

# Nächstes Ziel: **WorldSkills**

Anlässlich der erstmals in Bern durchgeführten Berufsmeisterschaften SwissSkills konnte Jean Trotti als bester Automobil-Mechatroniker die Nachfolge von Lukas Hediger antreten. Nun winkt die einmalige Chance, die Schweiz an der WorldSkills Competition im August 2015 in Brasilien zu vertreten.



Mit Stolz präsentiert Jean Trotti seine Goldmedaille von den SwissSkills 2014.

Vor zwei Jahren konnte mit Lukas Hediger erstmals ein «Diesel-Nutzfahrzeug-Spezialist» die Schweizer Berufsmeisterschaften für «Benzinmotoren» für sich entscheiden. Beim anschliessenden 5-Länder-Cup konnte er sich dann ein weiteres Mal gegen seine beiden letzten Schweizer Kontrahenten in souveräner Manier durchsetzen und sich so für die World Skills Competition 2013 in Leipzig qualifizieren und dort den hervorragenden dritten Platz mit dem Gewinn der Bronzemedaille feiern.

## Gewinner der SwissSkills 2014 in Bern

Jean Trotti tat es nun Lukas Hediger zwei Jahre später gleich und konnte sich anlässlich der SwissSkills 2014 in Bern als Schweizer Meister der Automobil-Mechatroniker küren lassen und die verdiente Goldmedaille entgegennehmen. Dieser Erfolg ist noch höher einzustufen, befindet sich Jean Trotti derzeit bei der G. Kolly SA in Le Mouret FR erst im vierten Lehrjahr zur Ausbildung als «Mechatroniker schwere Motorwagen». Da er im nächsten Frühling bereits 22 Jahre alt wird, war es für ihn die letzte Gelegenheit, um bei den Schweizer Berufsmeisterschaften mitmachen zu können, da diese ei-

ne Altersobergrenze von 22 Jahren im Jahr der WorldSkills Competition vorsieht. Motiviert auch durch seine Berufsschullehrer, liess sich Jean Trotti dann davon überzeugen, sich für die SwissSkills anzumelden und mitzumachen.

## Sieger als Lernender

In der Vorbereitung zu den SwissSkills 2014 galt es für Jean Trotti als Erstes, den restlichen Lernstoff seiner Ausbildung aufzuarbeiten, hatten doch die meisten seiner Mitstreiter an den SwissSkills ihre Berufslehre bereits abgeschlossen. Dank grosszügiger Unterstützung durch seinen Lehrbetrieb, die Garage G. Kolly SA in Le Mouret FR (offizieller Scania-Vertriebs- und Servicepartner), sowie der tatkräftigen Förderung durch den Ausbildungsverantwortlichen Marc Jungo investierte Jean Trotti viele Stunden und Tage zur Vorbereitung auf die SwissSkills von Anfang September 2014 in Bern. Das Resultat ist in der Zwischenzeit bekannt, und die vielen Entbehrungen sind bereits wieder vergessen.

## Breites Wissen und gute Nerven waren gefragt

An den SwissSkills galt es für die Teilnehmenden, sich über ein breites theoretisches wie auch praktisches Wissen auszuzeichnen und so möglichst viele Punkte zu ergattern. Als erste Hürde war die Vorausscheidung zu überstehen, wobei aus 30 Teilnehmenden die 12 Finalisten ausgesucht wurden. Unter den wachsamen Augen von insgesamt 18 Expertinnen und Experten mussten die 12 Finalisten ihr Können ein weiteres Mal unter Beweis stellen. So galt es, während zweier Tage insgesamt sechs Aufgaben innert jeweils 90 Minuten pro Aufgabe zu folgenden Themen zu absolvieren: Bremsen (ABS/ESP), Motormechanik, Fahrzeugelektrik, Radaufhängung/Lenkung, Motormanagement und Komfortelektronik. Dies waren zum Teil Aufgaben, die es bei der täglichen Arbeit eines Mechatronikers für schwere Motorwagen nur sehr selten bis gar nie zu erledigen gibt. Umso höher darf deshalb der Erfolg von Jean Trotti gewertet werden, der bereits die Vorausscheidung auf dem zweiten Platz abgeschlossen hatte.

Vom 21. bis 23. November 2014 (nach Redaktionsschluss) fand nun im Südtirol der



Jean Trotti in seinem Element als Mechatroniker: Schwere Motorwagen bei der G. Kolly SA in Le Mouret FR.

nächste Schritt zur Qualifikation für die World Skills Competition 2015 in Brasilien statt. Anlässlich dieses 5-Länder-Cups messen sich die jeweils drei Bestklassierten aus den Landesmeisterschaften in Deutschland, Österreich, Italien, Luxemburg und der Schweiz noch einmal, um den jeweiligen Landesvertreter für die WorldSkills Competition zu bestimmen. Hier wird sich Jean Trotti noch einmal gegen den Silbermedaillengewinner Janik Leuenberger aus Madiswil BE sowie den Bronzemedaillengewinner Michael Ulrich aus Muotathal SZ beweisen müssen. red



Jean Trotti (r.) zusammen mit Marc Jungo, dem Ausbildungsverantwortlichen bei der G. Kolly SA.